

verständige Männer ohne Pfaffen für weniger als sich selbst hielt.

Nach und nach fing er an Schmerzen in der Brust zu fühlen; er konnte wegen des vielen verlorren Speichels keine harte Speisen verdauen und wurde immer schwächer. Seine Zähne waren ganz schwarz vom Dampfe; sein Zahnfleisch hatte sehr gelitten, sein Athem war häßlich, und seine Kleider und Arbeiten rochen ganz wie Taback. Der Taback kostete ihm jährlich eine beträchtliche Summe. Ein Arzt, der sein Freund war, rieth ihm sehr oft, das Rauchen entweder ganz zu lassen, oder doch sehr zu mäßigen, wenn sich seine Brustschmerzen nicht vermehren sollten. Der junge Schnell, der freilich schon anfing, durch Erfahrung klug zu werden, gab sich nun alle Mühe, den Vorschriften seines Arztes zu folgen; aber lange Gewohnheit war zur andern Natur geworden, und ein geschwächter Körper war der Lohn seines häßlichen Jugendfehlers. Er warnt nun jeden jungen Menschen, das Rauchen sich nicht so früh anzugewöhnen.

---